

Insbesondere:

- sollen die Bruttoinlandsausgaben für F&E (Forschung und Entwicklung) auf 3,0 % – verglichen mit 2,5 % im Jahr 2003 – ansteigen;
- soll die Beschäftigungsquote auf 70 % ansteigen – verglichen mit 65,4 % im Jahr 2005.

Investitionen für Wachstum und Beschäftigung

Die NSRP-Strategie wird die Lissabon-Agenda weitgehend unterstützen. 81 % der Mittel unter dem Ziel der regionalen Wettbewerbsfähigkeit

und Beschäftigung und 71 % der Mittel unter dem Konvergenzziel sind für Lissabon-bezogene Maßnahmen bestimmt.

Operationelle Programme

Deutschland hat die breit angelegten Prioritäten seines NSRP in 36 operationellen Programmen umgesetzt:

EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (18 operationelle Programme):

- 17 operationelle Programme (eines für jedes Bundesland + Lüneburg)

- 1 operationelles Programm – Verkehr für das Konvergenzziel

ESF – Europäischer Sozialfonds (18 operationelle Programme):

- 17 operationelle Programme (eines für jedes Bundesland + Lüneburg)
- 1 operationelles kombiniertes Programm für das Konvergenzziel und das Konvergenzziel und Wettbewerbsfähigkeit.

Der NSRP deckt nicht die operationellen Programme im Rahmen des Ziels der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit ab.

NSRP Finanzübersicht			Aufgliederung nach Thema, wie von Deutschland in den Entwürfen für seine operationellen Programme vorgeschlagen	
Operationelles Programm	Fonds	Gesamt		
Konvergenz			Gemeinschaftsbeitrag	
Brandenburg	ESF	620 249 615		
Mecklenburg-Vorpommern	ESF	417 473 463		
Niedersachsen-Region Lüneburg	ESF	210 010 942		
Sachsen	ESF	871 859 914		
Sachsen-Anhalt	ESF	643 930 752		
Thüringen	ESF	629 009 103		
Bund	ESF	1 325 569 051		
Thüringen	EFRE	1 477 687 909		
Brandenburg	EFRE	1 498 732 588		
Mecklenburg-Vorpommern	EFRE	1 252 420 390		
Sachsen	EFRE	3 091 139 706		
Verkehr EFRE Bund	EFRE	1 520 319 639		
Niedersachsen-Region Lüneburg	EFRE	589 000 000		
Sachsen-Anhalt	EFRE	1 931 792 253		
Gesamt	EFRE	11 361 092 485		
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung			Gemeinschaftsbeitrag	
Baden-Württemberg	ESF	265 998 586		
Bayern	ESF	310 059 703		
Berlin	ESF	335 976 031		
Bremen	ESF	89 054 742		
Hamburg	ESF	91 152 890		
Hessen	ESF	186 735 204		
Niedersachsen (ohne R. Lüneburg)	ESF	237 090 765		
Nordrhein-Westfalen	ESF	683 996 369		
Rheinland-Pfalz	ESF	113 766 267		
Saarland	ESF	86 490 338		
Schleswig-Holstein	ESF	100 011 739		
Bund	ESF	2 162 219 289		
Bayern	EFRE	575 934 188		
Saarland	EFRE	197 512 437		
Schleswig-Holstein	EFRE	373 888 769		
Berlin	EFRE	875 589 810		
Hessen	EFRE	263 454 159		
Bremen	EFRE	142 006 631		
Nordrhein-Westfalen	EFRE	1 283 430 816		
Baden-Württemberg	EFRE	143 400 068		
Hamburg	EFRE	35 268 791		
Niedersachsen (ohne R. Lüneburg)	EFRE	638 769 613		
Rheinland-Pfalz	EFRE	217 613 760		
Gesamt	EFRE	4 746 869 042		
Gesamt	ESF	4 662 551 923		
NSRP gesamt	Alle Fonds	9 409 420 965		

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung 2007–2013

Kultur	1,6 %
Energie	3,0 %
Umwelt- und Risikoschutz	9,1 %
Verbesserter Zugang zu Beschäftigung und Nachhaltigkeit	1,8 %
Verbesserung des Humankapitals	0,3 %
Bessere soziale Eingliederung benachteiligter Personen	0,0 %
Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Arbeitnehmern und Betrieben, Unternehmen und Unternehmern	1,8 %
Informationsgesellschaft	2,1 %
Investitionen in soziale Infrastruktur	3,3 %
Mobilisierung für Reformen in den Bereichen Beschäftigung und Eingliederung	0,0 %
Forschung und technologische Entwicklung (F&TE), Innovation und Unternehmertum	46,9 %
Stärkung der institutionellen Kapazität auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	0,1 %
Technische Unterstützung	2,1 %
Fremdenverkehr	2,2 %
Verkehr	19,6 %
Wiederbelebung städtischer und ländlicher Gebiete	6,1 %

Europäischer Sozialfonds 2007–2013

Verbesserter Zugang zu Beschäftigung und Nachhaltigkeit	28,6 %
Verbesserung des Humankapitals	30,9 %
Bessere soziale Eingliederung benachteiligter Personen	20,0 %
Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Arbeitnehmern und Betrieben, Unternehmen und Unternehmern	16,4 %
Mobilisierung für Reformen in den Bereichen Beschäftigung und Eingliederung	0,1 %
Technische Unterstützung	3,9 %

Hinweis: Diese Aufstellung umfasst keine Zahlen für das Ziel der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit.

Kontaktstelle in Deutschland

Für die Kohäsionspolitik 2007–2013
(auf Bundesebene) zuständige
deutsche Behörde:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

*Referat E A 4 „Koordination EU-Kohäsions-
und Strukturpolitik, Transeuropäische Netze“*
Scharnhorststr. 34-37

D-10115 Berlin

Deutschland

Tel.: +49 (0) 30 18 615 0

Tel.: +49 (0) 30 18 615 7010

Der vollständige Text des NSRP ist
abrufbar unter:

> [www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Europa/
eu-strukturpolitik.html](http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Europa/eu-strukturpolitik.html)



